

ERKLÄRUNG AMERIKANISCHER RECHTSANWÄLTE  
ZU DEN GEFANGENEN AUS DER ROTEN-ARMEE-  
FRAKTION UND DEREN ANWÄLTE

Wir, die unterzeichnenden amerikanischen Rechtsanwälte haben die Maßnahmen und Aktivitäten der westdeutschen Regierung im Zusammenhang mit den bevorstehenden Prozessen gegen die Mitglieder der Roten Armee Fraktion genau verfolgt. Wir haben mit Unverständnis die unmenschliche Behandlung der Gefangenen, die illegale Kampagne der Regierung zur Verfolgung und Hetze gegen die Verteidiger der Gefangenen und die gezielte Mißachtung von Gesetz und Verfahrensregeln, die sonst allen angeklagten Personen in der Bundesrepublik garantiert sind, beobachtet.

Ebenso wie wir das Interesse ausländischer Anwälte an der Aufrechterhaltung der rechtsstaatlichen Regeln in den USA begrüßen, fühlen wir uns zum Protest verpflichtet, wenn wir sehen, daß fundamentale Menschenrechte und demokratische Rechte in anderen Ländern schwer verletzt werden.

Aus diesen Gründen protestieren wir gegen:

- 1.) die lange Isolationshaft der Gefangenen, die in Untersuchungshaft gehalten werden, verschärft durch unmenschliche Einschränkung von Besuchen, Briefwechsel und Teilnahme am Gemeinschaftsleben.
- 2.) die systematische Zensur und Beschlagnahmung von Verteidigungsmaterial der Gefangenen, die sie für ihre ordnungsgemäße Verteidigung benötigen.

- 3.) die Versuche der Bundesanwaltschaft, die gewählten Verteidiger der Gefangenen und alle politischen Anwälte aus den bevorstehenden Prozessen auszuschließen, um sie durch das Gericht ernannte Verteidiger auszutauschen.
- 4.) die Einführung von Gesetzen, die den Ausschluß bestimmter Anwälte zuläßt, die das Gespräch zwischen Anwalt und Gefangenen unter Beaufsichtigung des Gerichts stellt und außerdem die Möglichkeit der Verteidiger, engagiert zu verteidigen ernsthaft einschränkt.
- 5.) das Öffnen und die Zensur der Verteidigerpost zwischen den Gefangenen und ihrer Verteidiger.
- 6.) die systematische Hetzkampagne und Verfolgung, die von der Regierung gegen die Anwälte der Gefangenen durchgeführt wird, die strafrechtliche Verfolgung einiger Anwälte wegen ihres öffentlichen Protests und ihrer Anprangerung der illegalen Behandlung der Gefangenen durch die deutsche Regierung.
- 7.) die gezielte Einschränkung und Aufhebung von bestehenden gesetzlichen Verfahrensregeln, um einen politischen Prozeß zu verhindern; insbesondere wird die Einsicht in die Ermittlungsunterlagen verweigert,

die jetzt der Generalbundesanwalt in seinem Besitz hat, obwohl das deutsche Recht die vollständige Akteneinsicht vorschreibt.

- 8.) die unmenschliche Behandlung einiger Gefangener, die jetzt im Hungerstreik sind einschließlich der Anwendung von Zwangsmaßnahmen, um den Hungerstreik zu brechen, indem ihnen zusätzlich Trinkwasser entzogen wird.

In Kenntnis all dieser Punkte sind viele der unterzeichnenden Anwälte bereit, wenn sie darum gebeten werden, gemeinsam mit den von den Gefangenen gewählten Verteidigern die Gefangenen zu verteidigen und, wenn die Regierung die Verfolgung der Anwälte fortsetzt auch die Anwälte selbst zu verteidigen.

AMERICAN LAWYERS' STATEMENT  
CONCERNING RED ARMY FACTION  
DEFENDANTS AND THEIR LAWYERS

WE, the undersigned members of the American legal community, have followed closely the events and activities of the West German Government with regard to the upcoming trials of members of the Red Army Faction. We have observed with disbelief the inhumane treatment of the incarcerated defendants, the illegal government campaign of interference and harassment of the defendants' legal counsel and the selective suspension of laws and procedures heretofore guaranteed all accused persons in the Federal Republic. Just as we welcome the interest of foreign lawyers in the maintenance of standards of justice in the United States so do we feel an obligation to speak out when we observe basic human and democratic rights being seriously infringed in other countries.

For These Reasons We Protest The Following:

1. The lengthy solitary confinement of the defendants now held in pre-trial detention with its accompanying inhumane restrictions on visitors, mail and group interaction;
2. The systematic censorship and confiscation of defendants' legal materials necessary for the proper preparation of their defense;
3. The attempts by the Federal Prosecutors to deprive defendants of counsel of their choice and to systematically exclude all "radical" lawyers from the upcoming trials, replacing them with court appointed counsel;
4. The introduction of federal legislation which would permit the exclusion of certain lawyers, would place lawyer-client relationships under court supervision and would in other ways seriously hamper the ability of the lawyers to conduct a vigorous defense;
5. The interception and censorship of mail communication between defendants and their attorneys;
6. The systematic campaign of harassment and interference led by the government against defendants' counsel including the indictment of some of the attorneys for their public protest and criticism of the German Government's illegal treatment of the defendants;
7. The selective enforcement and suspension of existing legal procedures based on the political nature of the charges including the failure to turn over to the defendants evidence now in the possession of the Federal Prosecutor as required by German law;

8. The inhumane treatment of some of the defendants currently engaged in a hunger strike including instances of coercion to abandon their refusal to take solid food by depriving them of water as well.

IN RECOGNITION of all the foregoing many of the undersigned American attorneys are prepared, if called upon, to join lawyers freely chosen by the defendants in representing the defendants and, should the government decide to proceed with the prosecution of the lawyers, to represent the lawyers themselves.